

experiens.net

Heinrich M. Lanz

Senior Experience & Expertise

Nach der Krise – vor der Krise ? Gedanken aus unternehmerischer Sicht

**11. Symposium der Group of Fifteen
Mittwoch, 3. Februar 2010**

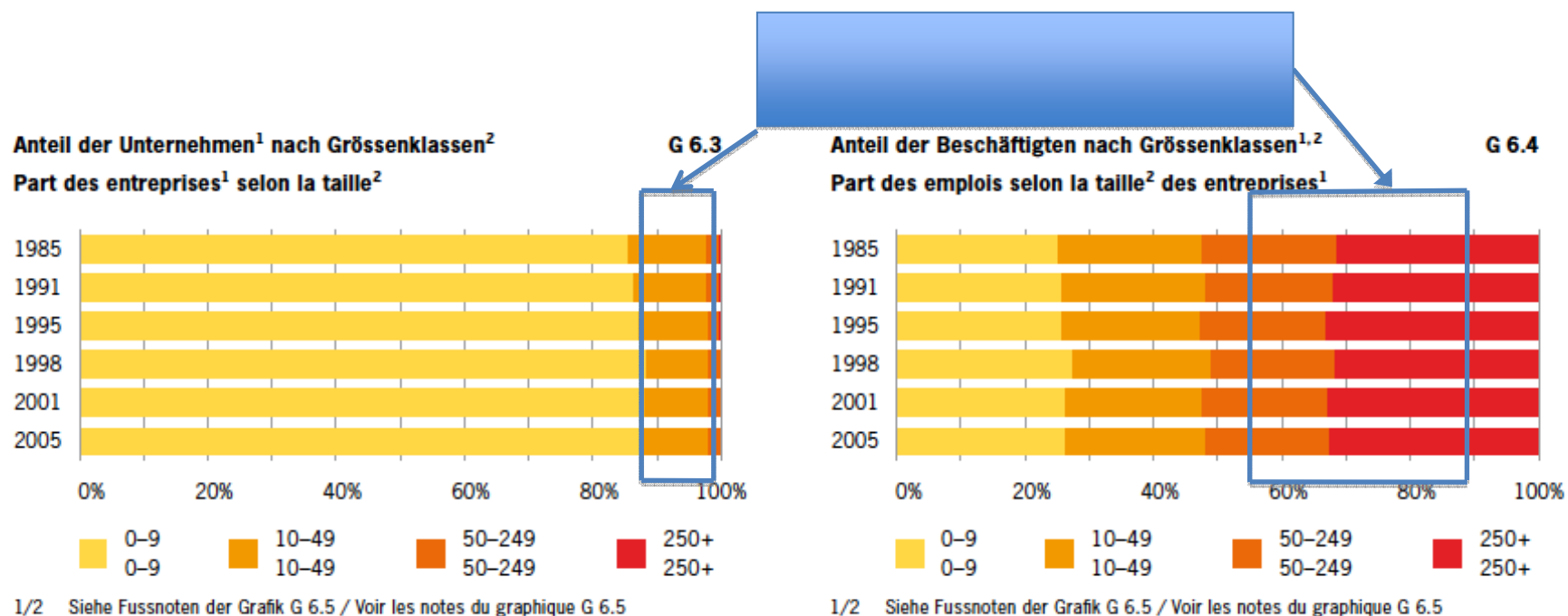
Drei Themenkreise sind angesprochen:

- **Globalisierung**
- **Paradigmenwechsel ?**
- **(Finanz-)Krise**

Heinrich M. Lanz:

- CEO Conzzeta Gruppe 2002 bis 2009
- VR in mittelgrossen Industrie-Unternehmen
- Business Coach (www.experiens.net)

Meine Perspektive: mittelgrosse, oft vom Inhaber geführte oder einer Familie gehörende Unternehmen mit Standort Schweiz, die ihre Produkte und Dienstleistungen international vermarkten



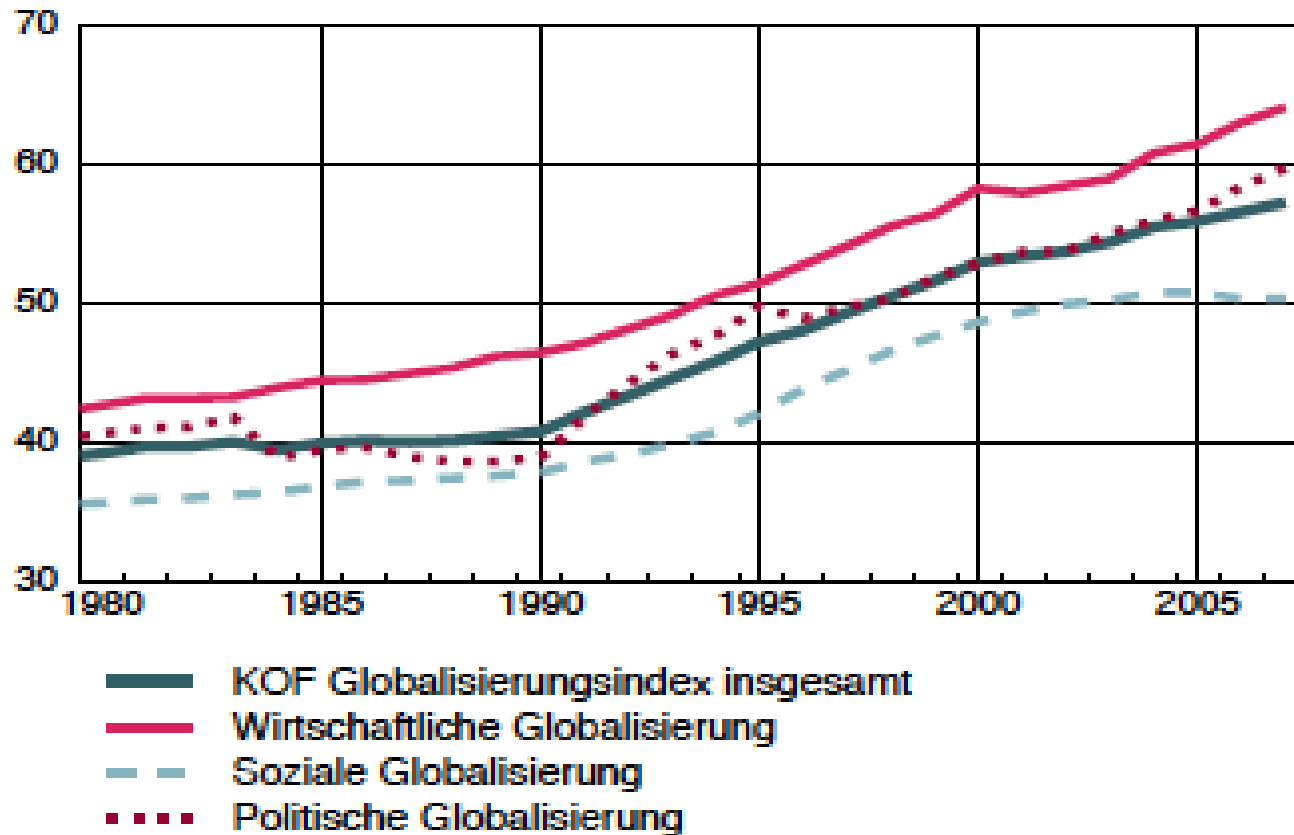
Quelle: BfS Statistisches Jahrbuch 2009

Globalisierung:

„Prozess der zunehmenden weltweiten Verflechtung in allen Bereichen (Wirtschaft, Politik, Kultur, Umwelt, Kommunikation, etc) und Intensivierung der globalen Beziehungen auf der Ebene von Individuen, Gesellschaften Institutionen und Staaten“

Wikipedia

Entwicklung der weltweiten Globalisierung



Quelle: KOF ETH

Wichtige Elemente der wirtschaftlichen Globalisierung für Mittelunternehmen:

relativ...

- ... freier Warenfluss
- ... freier Zugang zu den Märkten
- ... freier Kapitalverkehr
- ... zuverlässige Verkehrsverbindungen
- ... kostengünstige Logistik
- ... sinkende Kommunikationskosten

Wirtschaftliche Globalisierung beinhaltet grosse Chancen für Mittelunternehmen:

- **Wachstum in neuen Märkten**
- **Kostenvorteile durch Global Sourcing**
- **Verlagern der Wertschöpfung in Tieflohnländer**
- **Import von Industrieprodukten zu immer günstigeren Preisen**

Paradigmenwechsel in der Globalisierung ?

Einmalige Konstellation trieb die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte:

- **Kostenvorteile durch Verlagerung der Wertschöpfung**
- **Investitionsboom in Schwellenländern**
- **Produktivitätsfortschritte durch Informatik und Kommunikationstechnologie**
- **billige Rohstoffe, Transporte, Kredite**

Herausfordernde Seiten der Globalisierung:

- **Zusammenprall der Kulturen, Mentalitäten, Religionen**
- **Unterschiedliche „Geschwindigkeiten“ aber gleichzeitig enge Kopplung**
- **Migration**
- **steigende Ansprüche der Schwellen- und Entwicklungsländer**
- **Ressourcen-Knappheit (Wasser, Erdöl, Rohstoffe, Ackerland....)**

Paradigmenwechsel in der Globalisierung ?

Ja, aber nicht primär wegen der Finanzkrise !

- **Verlagerung des wirtschaftlichen Schwergewichtes nach Asien**
- **zunehmend globale Wettbewerbssituation auch für Mittelunternehmen**
- **positive Effekte flachen ab, Herausforderungen werden sicht- und spürbarer**
- **nicht nur die Wirtschaft ist globalisiert, sondern auch die Probleme, welche die Menschheit zu lösen hat**

Chancen ergreifen und Herausforderungen der globalisierten Wirtschaft anpacken:

- **weltweite Marktnischen suchen und besetzen**
- **komplexe Leistungs-Pakete anbieten**
- **umweltrelevante Produkte und Dienstleistungen entwickeln**
- **innovativer sein**
- **schneller sein**
- **anpassungsfähiger sein**
- **weltoffen bleiben**

Lehre aus der Finanzkrise: ein Geschäftsmodell kann nicht nachhaltig sein, wenn es vor allem darauf beruht, Hypotheken auf die Zukunft aufzunehmen:

- **kurzfristige Gewinn-/Bonus-Maximierung ohne Berücksichtigung langfristiger Risiken**
- **übermäßige (Staats-) Verschuldung**
- **Ressourcen zu Preisen, welche ihre Begrenztheit nicht abbilden**

Paradigmenwechsel: mehr „KMU-Wertehaltung“ !

- **langfristiges Verantwortungsbewusstsein statt kurzfristige Gewinnmaximierung**
- **Korrektheit und Solidität in allem, was man tut (auch in der Finanzierung !)**
- **„Good Corporate Citizenship“**
- **Augenmass und Nachhaltigkeit**
- **Eigentum als Verpflichtung, nicht als Einladung zur Selbstbedienung**

experiens.net

Heinrich M. Lanz

Ampèrestrasse 3

CH-8037 Zürich

www.experiens.net

Senior Experience & Expertise

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit !